

Interessengemeinschaft Eisenbahn, Nahverkehr und Fahrgastbelange Berlin e.V.

Berliner Fahrgastverband



IGEB e.V. • S-Bf Lichtenberg • Weitlingstr. 22 • 10317 Berlin
Bei Umzug mit neuer Anschrift zurück

An alle Medien
in Berlin

S-Bahnhof Berlin-Lichtenberg
Empfangsgebäude, Untergeschoss
Weitlingstraße 22
10317 Berlin

Berlin, 5. Juli 2023

Umbau der Schönhauser Allee

Der Berliner Fahrgastverband IGEB fordert konkrete Maßnahmen, damit die Fahrgäste nicht unter die Räder kommen

Der Berliner Fahrgastverband IGEB begrüßt ausdrücklich die Entscheidung von Senat und Bezirk, auf der Schönhauser Allee die für Radfahrerinnen und Radfahrer nicht hinnehmbare und gefährliche Situation durch den Bau eines neuen Radwegs deutlich verbessern zu wollen.

Der Berliner Fahrgastverband IGEB erneuert allerdings seine bereits vor einem Jahr geäußerte Kritik und appelliert an Verkehrssenatorin Dr. Manja Schreiner, ihrer Ankündigung, den ÖPNV in der Schönhauser Allee beschleunigen und bevorzugen zu wollen, Taten folgen zu lassen, damit aus dem von ihr ausgelobten Motto des Miteinanders kein Gegeneinander wird.

Der Bau der beidseitig auf der rechten Spur angelegten Radfahrstreifen zwischen Eberswalder/Danziger Straße und Gleimstraße/Stargarder Straße auf 720 Metern Länge muss einhergehen mit der barrierefreien Neugestaltung der Haltestelle Milastraße, die sich inmitten dieser Fahrradmagistrale befindet. Es gilt unverändert, wovon der Fahrgastverband IGEB bereits im letzten Jahr gewarnt hat: „An der Straßenbahnhaltestelle Milastraße müssen die Fahrgäste künftig den Radfahrstreifen queren und dabei auf eine Lücke im Pedalstrom hoffen, um zu ihrer Straßenbahn zu gelangen.“

Da die neue Verkehrssenatorin nicht müde wird zu betonen, wie sehr ihr das Thema Verkehrssicherheit am Herzen liegt, und weil jene Verkehrssicherheit ebenso für die BVG-Fahrgäste erreicht werden muss, fordert der Berliner Fahrgastverband IGEB,

- dass der barrierefreie Umbau der Haltestelle Milastraße priorisiert und zeitlich beschleunigt wird, mit dessen Entwurfsplanung die BVG Anfang dieses Jahres unmittelbar nach Freigabe durch die Senatsverkehrsverwaltung noch unter Senatorin Bettina Jarasch beginnen wollte;
- dass bis zum Umbau und der Verlegung der Haltestelle Milastraße unter das U-Bahn-Viadukt mit LED beleuchtete Bremsschwellen sowie Schilder die Radfahrerinnen und Radfahrer auf die Straßenbahnhaltestelle hinweisen und zum Verlangsamten animieren.

Gegründet am 3.7.1980
Eingetragen VR 6373 Nz
(AG Charlottenburg)
Steuer-Nr: 27/668/52530
FinA Körpersch. Berlin I

Vorstand: Christfried Tschepe (Vors.)
Jens Wieseke und Matthias Gibner
(stv. Vorsitzender), Mario Fischbach
(Schatzmeister), Artur Frenzel,
Florian Müller, Christian Schultz

Tel (030) 78 70 55 11
Fax (030) 78 70 55 10
www.igeb.org
igeb@igeb.org

Konto IBAN: DE94 4306 0967 1148 0273 00
BIC: GENO DEM1GLS
Die IGEB ist gemeinnützig und förderungswürdig.

Ferner fordert der Berliner Fahrgastverband IGEB, dass für die Straßenbahn im relevanten Abschnitt ein abmarkierter besonderer Bahnkörper geschaffen wird.

Im Mindesten erwartet der Fahrgastverband eine dynamische Straßenraumfreigabe, um die Tram zum Pulkführer zu machen, falls an dem Konzept festgehalten wird, die heutige mittige Fahrspur zeitweise als Liefer- und Ladezone einzurichten.



So wie hier in der Bergmannstraße müssen Bremsschwellen und LED die Radfahrerinnen und Radfahrer vor der Haltestelle Milastraße warnen und zum Bremsen animieren. Foto: Christian Linow

*Christfried Tschepe,
Vorsitzender*

*Matthias Gibtner
stv. Vorsitzender*

*Artur Frenzel
Abteilungsleiter Stadtverkehr*